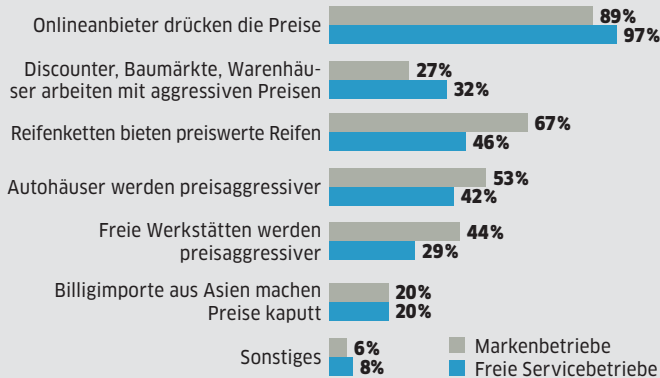


BRANCHENINDEX: REIFENGESCHÄFT

# Preiswettbewerb verschärft sich

## Preistreiber im Reifengeschäft

Warum wird sich der Wettbewerb im Reifengeschäft verschärfen?



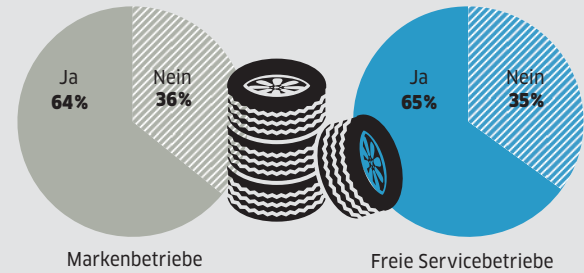
Die Mehrheit der befragten Vertragshändler und Inhaber von Freien Werkstätten glaubt, dass die Onlineanbieter die Preise drücken.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Wettbewerb

Wird sich der Preiswettbewerb im Reifengeschäft verschärfen?



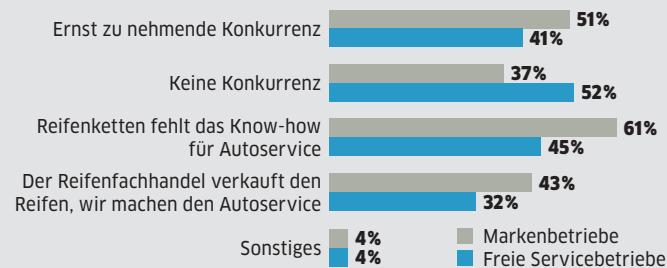
Knapp zwei Drittel der befragten Unternehmer sind der Meinung, dass der Preiswettbewerb zunimmt.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Servicekompetenz der Reifenketten

Wie beurteilen Sie die Autoserviceangebote der Reifenfachhändler?



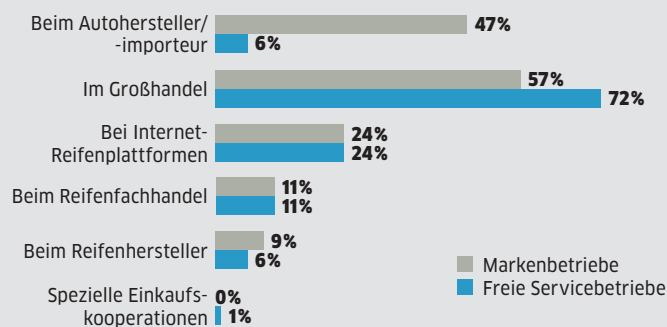
**51%** der Vertragshändler betrachten die Reifenketten als ernst zu nehmende Wettbewerber.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Einkaufsquellen

Wo kaufen Sie Ihre Reifen hauptsächlich ein?



**24%** der Fabrikatshändler und Inhaber von Freien Werkstätten nutzen die B2B-Internetportale.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Aufgrund des milden Winters im letzten Jahr lief das Reifengeschäft in den Kfz-Betrieben alles andere als gut. Zudem gerieten die Preise stark unter Druck. Das Ergebnis waren in vielen Unternehmen rückläufige Winterreifenumsätze und Werkstatterträge.

Rund 50 Prozent der Vertragshändler und Inhaber von Freien Werkstätten prognostizieren für die Saison 2014/2015 im Vergleich zur Vorjahressaison ein gleichbleibendes, schwaches Winterreifengeschäft. Dagegen meinen 27 Prozent, dass ihr Reifenabsatz in der kalten Jahreszeit um zehn Prozent steigt. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Redaktion »kfz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe.

Etwa zwei Drittel aller Befragten befürchten, dass sich der Preiswettbewerb im Reifengeschäft verschärfen wird. Als Hauptgrund dafür nannten 93 Prozent die Onlineanbieter, die „die Preise drücken“. Danach folgen die Gründe „preiswerte Angebote der Reifenketten“ (57 Prozent) und „Autohäuser werden zunehmend preisaggressiver“ (48 Prozent).

Bei der Frage „Wie beurteilen Sie die Wartungs- und Reparaturangebote der Reifenketten?“ gehen die Meinungen auseinander. 61 Prozent der Fabrikatshändler und 45 Prozent der Inhaber von unabhängigen Servicebetrieben gaben an, dass den spezialisierten Reifenfachhändlern „das Know-how für den Autoservice fehlt“. Allerdings sagten auch 51 beziehungsweise 41 Prozent, dass die Reifenketten „ernst zu nehmende Konkurrenten sind“.

Jeweils 24 Prozent beider Befragungsgruppen kaufen ihre Reifen über B2B-Onlineportale ein. Dabei nutzen rund 29 Prozent der Internetkäufer die Plattform von Tyre24, gefolgt von Gettygo (17 Prozent), Tyre 100 (15 Prozent) und Kaguma (15 Prozent). An die Reifenplattformen stellen die Betriebsinhaber bestimmte Anforderungen: Circa 74 Prozent aller Befragten erwarten eine „schnelle Verfügbarkeit“ und 55 Prozent eine „kostenlose Nutzung“.

NORBERT RUBBEL

### kfz-betrieb DIGITAL

Unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.